

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

**StoCryl HC 100**

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches	<b>StoCryl HC 100</b>
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	Hydrophobiermittel Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.
Bezeichnung des Unternehmens	Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon: 04242 33-1330 Telefax: 04242 34-347 www.sto.at
Auskunftsgebender Bereich Österreich	Sto AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung  Telefon: +49 (0)7744 57 -1794 p.hammerschmitt@stoeu.com
Notrufnummer Österreich	Telefon: +44 (0)1235 239 670

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung**

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische Charakterisierung Alkylalkoxysilan

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole / Kategorie	R-Sätze	Konzentration [%]
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F AGW-Stoff	R11	< 10

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

## StoCryl HC 100

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

### Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase	Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Zusätzliche Hinweise	Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

**StoCryl HC 100**

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Reinigungsverfahren	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
---------------------------------	---

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen halten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
---	--

Zusammenlagerungshinweise	Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
---------------------------	--

<b>Bestimmte Verwendung(en)</b>	Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.
---------------------------------	--

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe		CAS-Nr.
Basis	Typ:	Zu überwachende Parameter
Ethanol		64-17-5
AT OEL	Tagesmittelwert	1.900 mg/m <sup>3</sup>
AT OEL	Tagesmittelwert	1.000 ppm
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)	3.800 mg/m <sup>3</sup>

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

**StoCryl HC 100**

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)	2.000 ppm
--------	----------------------------------	-----------

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Atenschutz	Atenschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung . Atenschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp: Filter P2 Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz	Durchdringungszeit: 480 min Mindeststärke: 0,4 mm z.B. KCL 897 Butoject® - Schutzhandschuh aus Butylkautschuk - (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de) oder gleichwertige Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Paste
Farbe	weiß Gelblich
Geruch	Schwach, charakteristisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

## StoCryl HC 100

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

### Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C bei 1.013 hPa
Flammpunkt	64 °C Methode: ISO 3679
Zündtemperatur	265 °C
Dampfdruck	23 hPa bei 20 °C
Relative Dichte	ca.0,9 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	bei 20 °C vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen., Alkohole

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	Ratte Dosis: > 5,2 mg/l, 4 h
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

**StoCryl HC 100**

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

Sonstige Angaben	Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).
Erfahrung am Menschen	Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Ökotoxizität****Weitere Angaben zur Ökologie**

Sonstige ökologische Hinweise	Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
-------------------------------	--

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

## StoCryl HC 100

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

II

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

##### 1999/45/EG

Weitere Information

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Information

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Weitere Information

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

#### Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF

nicht anwendbar

Richtlinie 2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Weitere Hinweise

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000902/D

Rev.-Nr. 1.5

## StoCryl HC 100

Überarbeitet am 31.01.2011

Druckdatum 01.02.2011

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R11	Leichtentzündlich.
Ausstellender Bereich	Abteilung TIQ Sto AG Stühlingen p.hammerschmitt@stoeu.com
Ansprechpartner Österreich	Sto Ges.m.b.H. Info Center Herr Andreas Perne Telefon: 04242 331 33 9152 a.perne@stoeu.com

#### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**